

## Information

### **Besonderheiten der Therapie mit älteren, hirnfunktionsbeeinträchtigten Menschen**

Therapie möchte, dass Lernen auch wirklich geschieht. Therapien dringen dann zu Menschen vor, wenn sie in einem heilpädagogischen Verständnis „lebensbedeutsam“ sind. Dies gilt auch für ältere, hirnfunktionsbeeinträchtigte Menschen.

In der Therapie planen, handeln, reflektieren Betroffene und Angehörige mit der Therapeutin - der Prozess ist dynamisch und nicht „objektiv“ planbar. Dies ist auch gar nicht sinnvoll, weil erwünscht ist, dass Eigeninitiative, der Dialog, und die Anpassung an sich ändernde Kontexte Vorfahrt erhalten. In einer so verstandenen Therapie ist Beziehung ein wesentliches Element. Lernen bzw. erfolgreiche Anpassung oder Kompensation geschieht unter emotionaler Beteiligung in einem wertschätzenden Klima. Das bedeutet, dass der Patient sich angesprochen fühlen muss und persönliche Relevanz erleben soll.

Die Logopädin plant im Kontext Demenz offen, flexibel und mit Einbezug der Primärbetroffenen und der Sekundärbetroffenen (beispielsweise Angehörigen).

Neben Kompensation und Anpassung geht es auch um die Aufrechterhaltung erfolgreicher Routinen.

Die Grundprinzipien einer heilpädagogisch-logopädischen Therapie sind:

- Verlässlichkeit von Personen, Orten und Inhalten
- Raum für Rituale
- Aktuelle Störungen haben Vorrang
- Arbeit an Teilkompetenz und einem Kompetenzgefühl (statt an Kompetenzen)
- Häufige Wiederholungen mit dosierter Variation
- Überleitung der Therapie zur selbstinitiierten Arbeit
- Alltagsrelevanz der Inhalte
- biografische Relevanz der Inhalte
- kommunikative Relevanz der Inhalte

Das Ziel einer Sprachtherapie ist es, an Gesprächen, am Lesen und am Schreiben nach wie vor Teil zu haben. Die logopädische Therapie vermittelt dem Betroffenen Kontrolle, Kompetenz und Erfolg im Fokus Sprachlichkeit. Das Selbstwertgefühl und die Handlungsoptionen der Person werden gestärkt.

#### Literatur zur Vertiefung:

Steiner, J. (2010). Sprachtherapie bei Demenz. Aufgabengebiet und ressourcenorientierte Praxis. München: Reinhardt